St. Petrus-Canisiuskirche

Einrichtung und Gestaltung

Quellen: Unterlagen Haster-Runde, st-maria-vom-heiligen-rosenkranz.de, Wikipedia







Der Kreuzweg stellt den Leidensweg Christi dar.

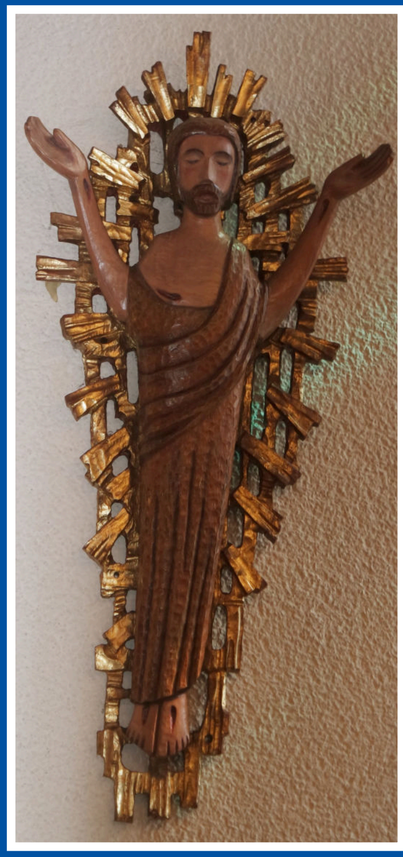
Die Kreuzwegstationen schnitzt der Bildhauer Josef Franke aus Obernkirchen. Die Holzart ist Cordia, eine Mahagoniart. Kreuzwegandachten werden vorwiegend in der Fastenzeit gehalten. Dabei gehen die Gläubigen betend und betrachtend von Station zu Station, um aus dem Gedenken an das Leiden und Sterben und die Auferstehung von Jesus Christus Kraft und Glaubensstärke zu gewinnen.

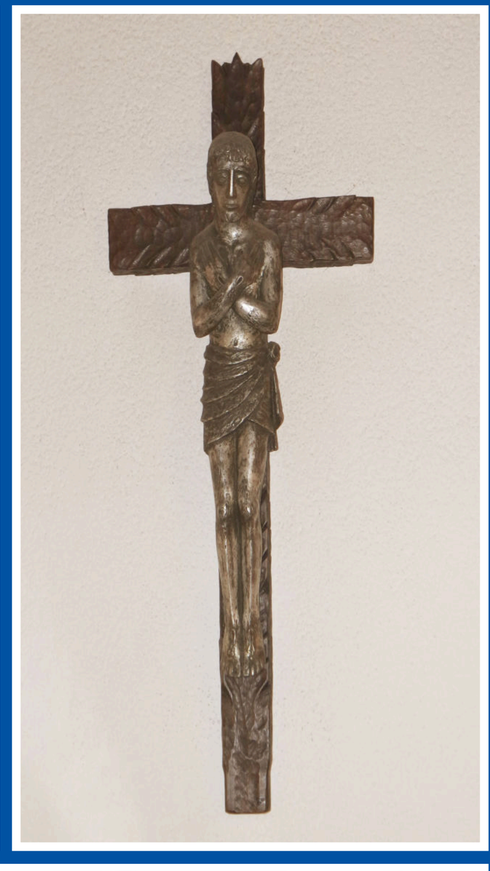




Die Marienkapelle, von Josef Hauke gestaltet, zeigt Maria als Mittlerin der Gnade.
Die versilberte Plastik wird von Kerzenleuchtern und einer Sonnenscheibe umrahmt.

Eine Krone aus zwölf Sternen ergänzt das Bild seit 1986.





Der Taufbereich
gegenüber dem Altar umfasst einen bronzenen Taufkessel mit Jonas-Motiv, ein Sakrarium und einen Taufschrein mit Taufkerze und -kleid.

Der Beichtstuhl mit Beichtgeleit

Die Beichte ist das Bekenntnis zu eigenen Verfehlungen. Der Ablauf umfasst typischerweise das Sündenbekenntnis, Reue, die Zusage der Vergebung durch den Priester (Lossprechung) und die Erfüllung einer Buße.











Die Sakristei ist ein Nebenraum der Kirche, in dem liturgische Gewänder und Geräte sowie sonstige in der Messe benötigte Dinge aufbewahrt werden. Insbesondere dient die Sakristei Priestern und Ministranten als Vorbereitungsraum.



